

Frauen in der Geschichte Neumünsters

► Eine spannende Spurensuche

Ingrid Mess

1936 - 2020

Sportlerin

► 50 Jahre ehrenamtliche Vereinsarbeit in der Freien Turnerschaft Neumünster e.V.

► 75 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Persönliches

- geboren 30.06.1936 als Ingrid Homfeldt in Neumünster
- Ausbildung bei der Stadt Neumünster
- 1956 Heirat mit dem städtischen Beamten Günter Mess (1931- 1978); erfolgreicher Fußballspieler des VfR Neumünster
- 1957 und 1959 Geburt der Töchter Gesa und Heidi
- 1978 Tod des Ehemannes im Alter von 46 Jahren
- 1969 bis 1996 beruflich tätig als Sekretärin an der damaligen Wichernschule (Sonderschule, später Förderzentrum)
- verstorben am 02.08.2020 im Alter von 84 Jahren

Sport

- seit 01.11.1945 Mitglied in der Freien Turnerschaft Neumünster e.V.; seit Gründung dieses 1899 aus der Arbeiterbewegung heraus entstandenen Traditionsvereins waren Mitglieder ihrer Herkunftsfamilie aktiv in der Vereinsarbeit
- Sportlerin in den Bereichen Turnen und Gymnastik; in den 1950er und 1960er Jahren Teilnahme an Wettkämpfen und Turnfesten; zuvor aktiv im Handball und in der Leichtathletik
- schon in jungem Alter Übungsleitung im Kleinkindturnen
- von 1970 bis 2017 für 47 Jahre Gruppenleiterin in der Frauengymnastik
- von 1970 bis 2010 für 40 Jahre Leitung einer Lauf- und Sportabzeichengruppe

Ehrung

- 2017 wurde ihr für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz und für die Vereinstreue die bis dahin erste und einzige Ehrenmitgliedschaft in der langen Vereinsgeschichte verliehen.



Foto: Privat, 2016



Von rechts: Ingrid Homfeldt (Mess), Rita Rippen. Foto: Privat

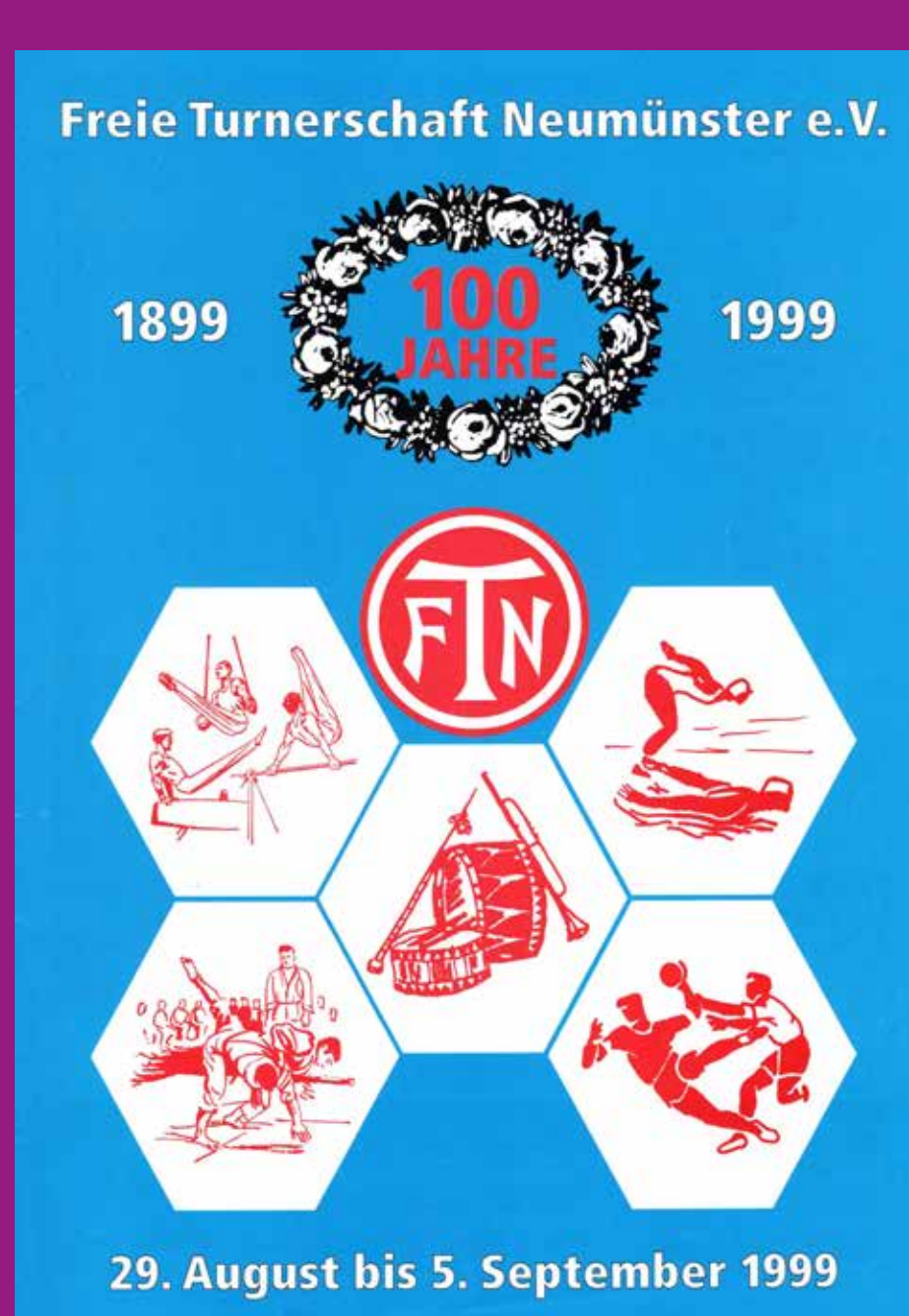


Foto: Sondereft FTN anlässlich des Vereinsjubiläums 1999



Verabschiedung und Ehrung im Dezember 2017

Nachruf



84-jährig verstorben: Ingrid Mess (FTN). FOTO: SCHMUCK

Ein Leben für die Freie Turnerschaft

NEUMÜNSTER Freundlich, fröhlich und agil: Es bedurfte nicht vieler Attribute, um Ingrid Mess zu beschreiben. Sie riss Generationen von Sportlern mit, so wie sie einst von ihrem Vater Willy Homfeldt mitgerissen worden war. 1945 trat sie der Freien Turnerschaft (FTN) bei, der sie stolze

75 Jahre angehörte. Die Vereinsoffiziellen verschafften ihr einen Platz in den Geschichtsbüchern, als sie Ingrid Mess im Jahr 2017 zum allerersten Ehrenmitglied des 1899 gegründeten Vereins ernannten und damit ihr Lebenswerk würdigten. Das Turnen war ihr in die Wiege gelegt worden, fast 50 Jahre lang leitete sie die FTN-Frauengymnastikgruppe. „Ihre Ära dürfte in der Sportlandschaft von Neumünster einmalig sein“, betonte einst Jürgen Schwarz, der frühere Vorsitzende des Kreisturnverbandes. Ingrid Mess ereilte 1978 der Schicksalsschlag, dass ihr Mann mit nur 46 Jahren verstarb. Sie war verheiratet mit Günter Mess, der zwischen 1955 und 1963 insgesamt 215 Spiele für den VfR in der 1. Liga Nord bestritt. Er ist mit weitem Abstand der Oberliga-Rekordspieler von Rasensport und gilt als einer der besten Neumünsteraner Fußballer aller Zeiten. Nun ist Ingrid Mess ihrem Mann gefolgt. Am 2. August ist die FTN-Legende im Alter von 84 Jahren für immer eingeschlafen. sas

Foto: Hebbescher Courier vom 11.12.2017 / Anne Schmuck

HC Bericht anlässlich des Todes



Stadt
Neumünster

www.neumuenster.de



Sie möchten mehr wissen?

Die ausführliche Biografie auf der Homepage der Stadt Neumünster!